



PRESSEMITTEILUNG

Nachwuchsförderung und Netzwerkaktivitäten des Vereins für Popkultur

Verein für Popkultur bei „All Music Friday“-Summit von Spotify, c/o pop Convention, Fête de la Musique Berlin und auf dem Reeperbahn Festival vertreten

Berlin, den 18. 4. 2023 – Gleich an mehreren Terminen präsentiert der Verein für Popkultur seine vielversprechendsten Newcomer*innen 2023 einem Fach- sowie öffentlichen Publikum: Den Anfang macht der **Spotify Musikgipfel „ALL MUSIC FRIDAY“ am 21. April 2023 in Berlin**, der in Keynotes, Panels, Deep Dives, Fireside Chats und Masterclasses den Status quo der Musikindustrie diskutiert. Der Verein für Popkultur lädt im Rahmen der Konferenz unter dem Titel „Future starts now“ zum popkulturellen Gespräch über die Bedeutung von Diversity, Equality und Equity aus Perspektive der Künstler*innen und „Artists To Watch“ **Lie Ning** (2021) und **LEEPA** (2022) und **Cloudy June** (2023). Moderiert wird das Panel, das von 15:30 - 17:00 Uhr im Creator Space stattfindet, von den **Vereinsvorständen Sanela Janjos und Markus Drzymalla**. Nach positiver Resonanz aus den vergangenen beiden Jahren geht das „Artists To Watch“-Programm, das Newcomer*innen zu mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit verhilft, dieses Jahr in die dritte Runde.

Wenige Tage später, am **27. April**, ist der Verein für Popkultur auf der **c/o pop Convention in Köln** vertreten. Das Netzwerktreffen findet parallel zum c/o pop Festival statt und versteht sich als Plattform zur Vernetzung und Interaktion für Bands, Künstler*innen und das gesamte damit verbundene Ökosystem. Auf der Konferenz sprechen Preisträgerin **Antje Schomaker** (Preis für Popkultur „Lieblingskünstler*in“ 2022) und Vorstandsvorsitzender **Björn Döring** auf einem Panel von 12:15 - 13:00 Uhr mit **Pierrot Raschdorff** (Senior Director Global DEI bei BMG), **Aida Beghernejad** (Kulturjournalistin, Podcasterin und Moderatorin) und **Runa Hoffmann** (Gründerin von Same But Different) über die Implementierung von Diversity, Equity & Inclusion (kurz: DEI) Konzepten in die Arbeitswelt der Musikbranche.

Nach diesen beiden Branchen-Events stellt der Verein eine Auswahl seiner „**Artists To Watch 2023**“ Empfehlungen zur **Fête de la Musique Berlin im Zeiss-Großplanetarium** einem öffentlichen Publikum vor. Am **21. Juni** zur kürzesten Nacht des Jahres sind von 17:00 - 23:00 Uhr Livekonzerte sowohl im großen Kuppelsaal zu Bildern aus dem Weltall auf der 360-Grad-Leinwand sowie outdoor unter freiem Himmel auf dem Dach des Planetariums bei freiem Eintritt geplant.

Abgerundet werden die Netzwerkaktivitäten im Herbst beim **Reeperbahn Festival in Hamburg**. Auf der Zielgeraden zur Preisverleihung im Oktober lädt der Verein die Branche u. a. am **20. September** zur allseits beliebten **Popkultur-Kneipe**, zu Workshops und Showcases.

Weitere Informationen unter: www.preisfuerpopkultur.de.



Pressekontakt:

Anna Jakisch, buero doering – Fachhandel für Ereignisse

Mobil: +49 152 03276440

E-Mail: anna.jakisch@preisfuerpopkultur.de